

Staatssekretariat für Berufsbildung,  
Forschung und Innovation  
Herr Jérôme Hügli  
Einsteinstrasse 2  
3005 Bern

[jerome.huegli@sbfi.admin.ch](mailto:jerome.huegli@sbfi.admin.ch)

Bern, 12. April 2023 sgv-KI/lr

**Vernehmlassungsantwort: Bundesgesetz über Aufgaben, Organisation und Finanzierung der Schweizerischen Agentur für die Förderung von Austausch und Mobilität (Movetiagesetz)**

Sehr geehrter Herr Hügli

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und über 600 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Mit Schreiben vom 16. Dezember 2022 lädt das Eidgenössische Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF ein, sich zum Bundesgesetz über Aufgaben, Organisation und Finanzierung der Schweizerischen Agentur für die Förderung von Austausch und Mobilität (Movetiagesetz) zu äussern.

**Der Schweizerische Gewerbeverband sgv unterstützt zwecks Vermeidung von Interessenkonflikten die Überführung der Movetia in eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes und stellt folgende Forderungen.**

**Öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes:** Die 2017 gegründete nationale Agentur Movetia setzt Fördermassnahmen des Bundes im Bereich Austausch und Mobilität um. Sie hat eine privatrechtliche Rechts- bzw. Organisationsform. Um die Corporate-Governance-Grundsätze des Bundes besser zu berücksichtigen, soll ihre Steuerungsstruktur angepasst werden. Vorgeschlagen wird eine nationale Agentur Movetia in der Form einer öffentlich-rechtlichen Anstalt. Diese soll die gemeinsame Zuständigkeit von Bund und Kantonen für die Förderung von Austausch und Mobilität spiegeln und gemeinsam tragen. Die Doppelrolle der Bundesstellen als Mandatgeber für die Umsetzung der Förderaktivitäten und gleichzeitig als Mandatnehmer als Träger der SFAM bzw. Movetia birgt das Risiko von Rollenkonflikten und soll künftig vermieden werden. **Der sgv unterstützt die Überführung in eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes.**

**Kosten:** Die Vernehmlassungsvorlage veranschlagt jährliche Mehrkosten von ca. CHF 160'000.-. **Der sgv fordert Kostenneutralität.** Die neue Movetia als öffentlich-rechtliche Anstalt des Bundes hat keine neuen Aufgaben zu bewältigen, die einen finanziellen Ausbau rechtfertigen würden.


**Verwaltungsrat:** Als dezentrale Verwaltungseinheit des Bundes soll Movetia zukünftig der direkten Aufsicht durch den Bundesrat unterstehen. Die Wahl des Verwaltungsrates erfolgt durch den Bundesrat. Die Kantone sollen über die EDK weiterhin an der strategischen Steuerung der nationalen Agentur mitwirken, insbesondere durch einen Einbezug bei der Vorbereitung der strategischen Ziele und durch eine angemessene Vertretung im Verwaltungsrat. Die Kantone sollen 3 von 7 Verwaltungsratsmitgliedern stellen. Der Verwaltungsrat soll zudem unabhängig sein (Art. 6 Abs. 1), was ein gewisser Widerspruch zur Kantonsvertretung ist, die mit drei Mitgliedern reichlich ausfällt. Der Anspruch von Movetia ist, «Leistungsaufträge zur Umsetzung der Schweizer Lösung für die Förderung der internationalen Mobilität und zur Förderung des Austausches und der Mobilität auf nationaler Ebene zu erfüllen». Mit keinem einzigen Wort wird weder im Gesetzestext noch in den Vernehmlassungsunterlagen die Wirtschaft, die letztlich Abnehmerin der ausgebildeten Fachkräfte ist, erwähnt. Das ist ein klarer Mangel. **Der sgV fordert eine angemessene Vertretung der Wirtschaft im künftigen Verwaltungsrat.**

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgV**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor



Dieter Kläy  
Ressortleiter